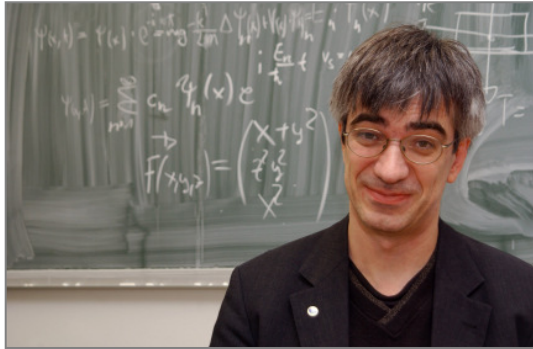


## Lebenslauf: Prof. Dr. Metin Tolan

### Persönliche Daten

Name	Dr. Metin Tolan	
Beruf	Professor für Experimentelle Physik	
Adresse	TU Dortmund Fakultät Physik & DELTA Experimentelle Physik I Otto-Hahn-Straße 4 D-44221 Dortmund	
Kontakt	Tel.: +49-(0)231-755-3505/3506 Fax : +49-(0)231-755-3657 metin.tolan@tu-dortmund.de <a href="http://e1.physik.tu-dortmund.de">http://e1.physik.tu-dortmund.de</a>	
Geburtsdatum	27.03.1965	
Geburtsort	Oldenburg (Holstein)	

### Wissenschaftlicher Werdegang

Studium	<b>1984 – 1989:</b> Studium der Physik mit Nebenfach Mathematik an der <i>Christian-Albrechts-Universität</i> zu Kiel; Diplom in „Mathematischer Physik“.
Promotion	<b>1990 – 1993:</b> Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Experimentalphysik der CAU Kiel; Dissertation im Gebiet der Röntgenstreuung in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. W. Press
Postdoc	<b>1993 – 1998:</b> Hochschulassistent an der CAU Kiel; Forschungsaufenthalte in den USA am <i>Brookhaven National Laboratory</i> (1994), den <i>Exxon Research Laboratories</i> (1994), der Universität <i>Stony Brook</i> (1995 und 1998) und am <i>Argonne National Laboratory</i> (1996 und 1997).
Habilitation	<b>1998 – 2001:</b> Habilitation im Fach experimentelle Physik und Privatdozent an der CAU Kiel; Forschungsaufenthalt an der <i>Advanced Photon Source</i> in Argonne, Chicago (1999).
Rufe	<b>1999:</b> Ruf auf eine Full Professorship for Materials Science an der State University of New York at Stony Brook, abgelehnt <b>2000:</b> Ruf auf eine C3 Professur für Experimentelle Physik an die Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, abgelehnt <b>2000:</b> Ruf auf einen Lehrstuhl (C4) für Experimentelle Physik an das Hahn Meitner Institut und die Freie Universität Berlin, abgelehnt

Berufung	<b>seit 1.3.2001:</b> Professor (C4) für Experimentelle Physik an der TU Dortmund; Inhaber des Lehrstuhls „Experimentelle Physik I“ (Nachfolge Prof. Bonse).
Arbeitsgebiete	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erforschung des Grenzflächenverhaltens so genannter „weicher Materie“ (Polymere, Flüssigkeiten, Biomaterialien) mit Röntgenstrahlung</li> <li>• Nutzung von Synchrotronstrahlung zur Materialforschung allgemein*</li> </ul>
Publikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 135 referierte Publikationen in Fachzeitschriften</li> <li>• Fachbuch in der Serie „<i>Springer Tracts in Modern Physics</i>“</li> <li>• Herausgeber von zwei Konferenzbänden</li> <li>• Sachbücher „<i>Geschüttelt nicht gerührt – James Bond und die Physik</i>“ und „<i>So werden Wir Weltmeister! Die Physik des Fußballspiels</i>“</li> </ul>
Preise und Auszeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>1993:</b> Erhalt des Universitätspreises der <i>Christian-Albrechts-Universität</i> zu Kiel für die beste Dissertation.</li> <li>• <b>seit 1.4.2003:</b> Ordentliches Mitglied der <i>Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften</i> (Klasse Naturwiss. und Medizin).</li> <li>• <b>2008:</b> Auszeichnung mit dem Lehrpreis der TU Dortmund.</li> </ul>

\*„Synchrotronstrahlung“ wird durch die Beschleunigung von Elektronen erzeugt und ist milliardenfach intensiver als herkömmlich erzeugte Röntgenstrahlung.

## Ämter

**seit 1999:** Mitglied diverser Beamline Review Panels bei DESY in Hamburg, bei BESSY in Berlin und an der ESRF in Grenoble.

**seit 1.7.2001:** Leiter des *Zentrums für Synchrotronstrahlung (ZfSy)*, welches die Dortmunder Elektronenspeicherring-Anlage DELTA betreibt.

**seit 2001:** Mitglied des *Komitees Forschung mit Synchrotronstrahlung*.

**Mai 2003:** Mitglied des Review Panels für die Synchrotronstrahlungsquelle DORIS III bei DESY.

**Juni 2004:** Mitglied der WGL-Gutachterkommission für die *Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung* (BESSY).

**seit 1.1.2004:** Mitglied des Wissenschaftlichen Rates des *Deutschen Elektronen-Synchrotrons* (DESY).

**1.1.2005 – 31.12.2007:** stellvertretender Vorsitzender

**seit 1.1.2008:** Vorsitzender des Wissenschaftlichen Rates und Gast des Verwaltungsrates von DESY.

**2004 – 2008:** Dekan der Fakultät Physik an der TU Dortmund.

**1.10.2005 – 31.12.2008:** Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der *Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung* (BESSY)

**1.4.2007 – 31.12.2008:** stellvertretender Vorsitzender des Gremiums.

**2006 – 2009:** Mitglied des dreiköpfigen Vorstandes des *Leibniz Instituts für analytische Wissenschaften – ISAS e.V.* in Dortmund.

**Juni 2007:** Berufung als stellv. Vorsitzender in den BMBF-Gutachterausschuss „*Verbundforschung an Großgeräten*“

**seit 2010:** Vorsitzender des Gremiums

**September 2007:** Leitung der Helmholtz-Zwischenbegutachtung des Bereiches PNI am Forschungszentrum GKSS in Geestacht.

**seit 1.4.2008:** Mitglied des Vorstandes der *Deutschen Physikalischen Gesellschaft* (DPG) mit dem Zuständigkeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit“.

**seit 1.4.2008:** Mitglied im Lenkungsausschuss und verantwortlicher Herausgeber für das vom BMBF geförderte Internetportal „*Welt der Physik*“ ([www.weltderphysik.de](http://www.weltderphysik.de)).

**Mai 2008:** Berufung in den BMBF-Strategieausschuss „*Forschung mit Photonen*“

**seit 1.10.2008:** Leitung dieses Ausschusses.

**seit 1.5.2008:** Sprecher der NRW-Forschungsschule „*Forschung mit Synchrotronstrahlung in den Nano- und Biowissenschaften*“.

**seit 1.9.2008:** Prorektor für Forschung an der TU Dortmund.

**seit Januar 2009:** Wissenschaftliche Beratung des Dortmunder Wissenschaftsmagazins „*Mundo*“.

**seit 16.3.2009:** Mitglied im Kuratorium des Max-Planck-Instituts für molekulare Physiologie, Dortmund.

**2009 – 2010:** Mitglied des deutsch-russischen BMBF Steering Committees für die Zusammenarbeit an Großgeräten

**seit 1.4.2010:** Mitglied im Kuratorium des *Leibniz Instituts für analytische Wissenschaften – ISAS e.V.* in Dortmund.

## Tätigkeiten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Darstellung von Physik

### Vorträge

**seit 1999:** An verschiedenen Stellen tätig in Bereich öffentlicher Vorträge zur Popularisierung der Physik; regelmäßige Vorträge in Schulen zunächst im Raum Kiel, **seit 2001** in Dortmund.

**seit 2003:** Organisator der Physik-am-Samstag-Reihe an der TU Dortmund (mit Prof. Bayer): „*Samstags: Zwischen Brötchen und Borussia – Moderne Physik für Alle*“; ca. 300-700 Teilnehmer pro Veranstaltung.

**seit 2003:** Insgesamt etwa 325 Vorträge, 100 Radio- und 40 Fernsehbeiträge zu den Themen „Physik & Star Trek“, „Physik bei James Bond“ (zwei Vorträge), „Physik bei Dick und Doof“ (speziell für Kinder), „Die Physik des Fußballspiels“ (zwei Vorträge) und „Titanic – Mehr als nur ein Untergang“.

Schule	<p><b>September 2006:</b> Eine Woche Physikunterricht am <i>Mallinckrodt-Gymnasium</i> in Dortmund in den Jahrgangsstufen 6 bis 12.</p> <p><b>seit Januar 2008:</b> Einmal pro Monat Physikunterricht an der <i>Gertrud-Bäumer-Realschule</i> in Dortmund (90% der Kinder dieser Schule stammen aus Elternhäusern mit Zuwanderungsgeschichte).</p>
Medien	<p><b>November 2007 – Juni 2009:</b> Schreiben eines wissenschaftlichen Fußballs-Blogs bei <a href="http://www.derwesten.de">www.derwesten.de</a> (<i>WAZ-Gruppe</i>) und <a href="http://www.wissenslogs.de">www.wissenslogs.de</a> (<i>Spektrum der Wissenschaft</i>).</p> <p><b>März 2008:</b> Drehen einer sechsteiligen Serie zum Thema „Physik und Fußball“ für das Schweizer Fernsehen SF1 (Sendung „<i>Einstein</i>“).</p> <p><b>Oktober 2008 – Mai 2009:</b> Alle zwei Wochen Auftritte in der WDR-Nachmittagssendung „<i>Daheim &amp; Unterwegs</i>“ in der Rubrik „<i>Gut zu wissen</i>“; Erläuterung physikalischer Sachverhalte in <i>James Bond-Filmen</i> für ein breites Publikum.</p> <p><b>Mai 2008 – September 2010:</b> 5 Auftritte bei der WDR- und SWR-Wissenschaftssendung „<i>Planet Wissen</i>“ (jeweils 60 min)</p> <p><b>Juni 2010:</b> Regelmässige Beiträge in der WDR2 Sendung „<i>Radio Quarks</i>“ zur Physik des Fußballspiels</p>
Bücher	<p><b>September 2008:</b> Erscheinen des Sachbuches „<i>Geschüttelt, nicht gerührt – James Bond und die Physik</i>“ im Piper-Verlag (gemeinsam mit Prof. Stolze). Inzwischen in der 5. Auflage. Wahl unter die fünf besten Sachbücher 2009 in Österreich. 4 Wochen in der Spiegel-Bestsellerliste</p> <p><b>seit März 2010:</b> Taschenbuchauflage (Piper) und Übersetzung ins Portugiesische</p> <p><b>März 2010:</b> Erscheinen des Sachbuches „<i>So werden wir Weltmeister – Die Physik des Fußballspiels</i>“ im Piper-Verlag. Wahl von der Deutschen Akademie für Fußballkultur unter die 10 besten (aus 400) Fußballbücher des Jahres 2010. 7 Wochen in der Spiegel-Bestsellerliste.</p>

Dortmund, den 9.9.2010

(Metin Tolan)